

Die Familie Hackenschmidt in Europa The Hackenschmidt Family in Europe

Es ist sichtbar, dass mehrere Linien bestehen, die annähernd keine Direktverbindung untereinander mehr haben, und die sich heutzutage überall in Nord-, Süd- und Ostdeutschland, Tschechien, Österreich, Estland, Frankreich und Schweden verteilen. Die Anlage zeigt nur einen kleinen Extrakt. Die Zukunft und mehr gründliche Forschung werden noch einige Überraschungen erbringen. Es ist beeindruckend, wie die Hackenschmidt Familie früher Anstrengungen gemacht hat, um Glück und ein besseres Leben zu finden. Sehr häufig waren es die politischen Verhältnisse in diesem "Geteilten Europa", der sie dazu brachte, Verbindungen durchzuschneiden, um weiter zu emigrieren: Es scheint jedoch, dass alle dieselbe Herkunft teilen, nämlich das Dreieck zwischen Deutschland, Österreich und Böhmen/Sudetenland (jetzt Tschechien). Ein in Böhmen ansässiger Hackenschmidt (Böhmen: in der früheren Zeit Deutschland, dann Österreich, jetzt Tschechien) wurde früh erwähnt in 1398 in Eger. Daneben wurde ein "Hans Hackenschmidt" bekannt, der ungefähr 1377 in Plauen/Thüringen lebte und ein großes Gasthaus führte (nach seiner Schanksteuer zu urteilen). Alle Linien, die heute bestehen, scheinen ihre Basis in diesem südöstlichen Teil des kolonisierten des Deutsch Sprechenden Herzogtums, späteren Königreichs zu haben, später dem österreichisch-ungarischen Einflussbereich (unter der Herrschaft der Habsburg - Familie) gehörend.

Der Name wurde von einem Beruf und nicht von einem Handwerk gebildet (siehe auch "Namen, Titel, Wappen"). Er verbindet mehrere Handfertigkeiten-Kenntnisse, um landwirtschaftliche{agrarisches} Werkzeuge wie Gabeln, Löffel und Erdbewegungs-Instrumente und Wagenbau, aber bei Bedarf auch Kriegsgerät. Das Beschreiben eines Berufs konnte früher zu Missdeutung in Familienbeziehungen führen, da die Namen im Mittelalter laut Berufsbezeichnung frei gegeben wurden, und daher gab es unterschiedliche Schreibweisen zwecks Differenzierung.

Jedoch, die Schreibweise Hackenschmidt mit "ck" und "dt" am Ende, die von unserer Familie streng gehalten wurde, ist ein Zeichen, dass in Europa der alles Hackenschmidt mit diesem Namensschreibung tatsächlich verwandt sind. (Es gibt einige Namen "Hackenschmied", Hammerschmidt, Hammerschmitt, Hakenschmidt, die nicht eindeutig mit dieser Familie verwandt sind. Ausnahmen : Manchmal waren die Kirchregistratoren schriftlich schlampig. Hackenschmied-z.B.. in Österreichischen Einwandererdateien, in Tschechien oder Moldawien, aber dies wurde später gewöhnlich korrigiert, wenn Kinder geboren und angemeldet wurden. Damit konnten im Nachhinein die Namen korrigiert werden!)

In Nordamerika, wo alle Nachkommen sich auf Konrad Hackenschmidt zu beziehen scheinen, der 1738 immigrierte, gibt es jedoch inzwischen mehrere Weisen, den Namen zu schreiben. Nachdem einige Jahre nach Ankunft von Konrad Hackenschmidt ins Land gegangen waren, haben Nachkommen die Schreibweisen wie folgt verändert:

HAWKERSMITH

HOCKENSMITH

HOCKERSMITH

HACKENSCHMIDT (ursprünglicher{origineller} Nachname)

Es ist aber augenscheinlich dass sie alle sich auf Konrad Hackenschmidt beziehen(s.oben)

It can be seen that there exist several lines which have nearly no direct connection among each other any more and which are spread nowadays all over North ,South an East Germany, Czechia/Bohemia, Austria, Estonia, France and Sweden. The attachment shows only a small extract. The future and more indepth research will bring up some more surprises .It is impresssing how the Hackenschmidt Family has made past moves to look forward and find a better life. Very often it were the the political circumstances in this "Divided Europe" which brought them to cut ties. and to continue immigrating: It however seems that all have the same descendance, namely the Triangle between Germany Austria and Bohemia(now Czechia) . A Bohemian(formerly Germany, then Austrian, now Czechia)Guy or family first

named and mentioned in 1398 in Eger is known as well as a "Hans Hackenschmidt" living around 1377 in Plauen/Thuringia. All the lines now existing seem to have their basis in this southeastern part of the German speaking/German colonised Duchy, later Kingdom, later belonging to the Austrian-Hungarian sphere of influence(under the Reign of the Habsburg Royal Family)

The name is generated from a profession but not from a handicraft(see "Namen , Wappen"). It combines several handicraft knowledges to produce agricultural Tools like forks, spoons and earth moving instruments and wagons but also weapons and arms. Describing a profession could lead to misinterpretation in family relations, since the names were freely given in the Middle Ages as per profession, so there were differentiated spellings and writings . However, the namewriting with "ck" and "dt" at the end, which is stringently held by our family, is a sign that in Europe all Hackenschmidt's with this name-writng are in fact related.(There are some names "Hackenschmied", Hammerschmidt, Hammerschmitt, Hakenschmidt, wjich are definitely not related to this family. Exception: Sometimes the Church registrars were sloppy in writing. Hackenschmied- f.ex. in Austria, Czechia or Moldova, but this was later corrected usually when Children were born and registered!)

In North America, where all descendants seem to refer to Konrad Hackenschmidt, who immigrated in 1738, However, in the meantime several ways of writing the name do exist. After some years of presence successors of Konrad Hackenschmidt changed the names as follows:

HAWKERSMITH

HOCKENSMITH

HOCKERSMITH

HACKENSCHMIDT (original surname)

It seems that they all refer and relate to Konrad Hackenschmidt who entered the US in 1738.

Historischer Ablauf/ Historic events in Brief

Es kann erkannt werden, dass in dem Dreiländereck(Sachsen Thüringen, Böhmen /Tschechien) mehrere Linien bestanden, die später annähernd keinen Direktkontakt untereinander mehr hatten, und die heutzutage überall im Norden, Süden Ostdeutschland, Tschechien, Österreich, Estland, Frankreich und Schweden verbreitet sind. Es ist beeindruckend, wie die Hackenschmidt Familie vergangene Wanderungen gemacht hat, um Glück und ein besseres Leben zu finden. Sehr häufig waren es die politischen Verhältnisse in diesem "Geteilten Europa", die sie dazu brachten, Bande zu durchschneiden und zu emigrieren: Es scheint jedoch, dass alle dieselbe Herkunft, nämlich das Dreieck zwischen Deutschland Österreich und Böhmen (jetzt Tschechien) haben. Ein Böhmisches Familien-Mitglied (Böhmen: ehemals Deutschland, dann Österreich, jetzt Tschechien), oder eine ganze Familie wurde erstmalig erwähnt in 1398 in Eger ist sowie ein "Hans Hackenschmidt" bekannt, der um 1377 in Plauen/Thüringen lebte. Alle neueren Linien, die heute bestehen, scheinen ihre Basis in diesem südöstlichen Teil des deutschen Sprachraumes zu haben, des kolonisierten Herzogtumes, späteren Lehens-Staates, später dem österreichisch-ungarischen Einflussbereich (unter der Regierung{Herrschaft} der Habsburg Königlichen Familie) zugehörend.

Das erste und vielleicht der größte Rochade war die Bewegung eines Teils der Familie nach Rheinland-Pfalz. Bis zu ungefähr 1620 lebte die Hackenschmidt Familie hauptsächlich {größtenteils} im Deutschen-Thüringer Grenzgebiet zu Österreich-Ungarn, größtenteils} in Orten und Städten wie Plauen, Eichigt, Zwickau, Schöneck, Bergen und Triebel/Untertriebel. Der 30-Jahre Krieg (1618-1648) ausgelöst durch Differenzen zwischen Protestanten und Katholiken veränderte die Machtverhältnisse. Diese veranlaßten einen Teil der Hackenschmidt, sich nach Böhmen zu bewegen, nach Eger, Karlsbad und Marienbad und die Region um Falkenau, Saatz und Komotau(Sudetenland). Später(im 18.Jahrhundert) gab es eine noch größere Bewegung ostwärts, wieder von Thüringen aus. Zwischen 1680 und 1760 kolonisierten die armen deutschen Bauern, Landarbeitern und Arbeitern Böhmen,

Galizien, Moldawien, Ukraine, Bukowina, Bessarabien, Russland, Kirgisien, Kasachstan und von ungefähr 1800 an auch Pommern (jetzt Polen), Estland, Lettland und Teile Litauens. Das war in Toto eine große Welle von deutschen Auswanderern, die der politischen Stabilisierung, durch die Bismarck-Allianz mit Österreich Ungarn und ihren verbundenen Staaten folgten (Bismarck: deutscher Staatsmann!). Hackenschmidt's gingen dann nach Estland, Pommern, Galizien (das Östliche, nicht das Spanische!). Im Westen von Deutschland verstärkte sich die Präsenz in Rheinland Pfalz , Franken und Elsass (damals Deutsch, jetzt Französisch). Die Kernfamilie verblieb in Thüringen und Sachsen.

Zurückkommend zu heute: ungefähr 120-Hackenschmidt Familien leben in Deutschland. Ungefähr 5 in Frankreich (Elsass), einige in Österreich und wenige Familienzellen in Estland, Tschechien, Schweden.

It can be seen that there existed several lines which have nearly no direct connection among each other any more and which are spread nowadays all over North ,South an East Germany, Czechia/Bohemia, Austria, Estonia, France and Sweden.It is impressing how the Hackenschmidt Family has made past moves to look forward and find a better life. Very often it were the the political circumstances in this "Divided Europe" which brought them to cut ties and to immigrate: It however seems that all have the same descendance, namely the Triangle between Germany Austria and Bohemia(now Czechia). A BohemianFamily member(Bohemia: formerly Germany, then Austria, now Czechia) or family first named and mentioned in 1398 in Eger is known as well as a "Hans Hackenschmidt" living around 1377 in Plauen/Thuringia. All the lines now existing seem to have their basis in this southeastern part of the German speaking/German colonised Duchy, later Lien State, later belonging to the Austrian-Hungarian sphere of influence(under the Reign of the Habsburg Royal Family) The first and possibly the biggest rochade was the move of a part of the family to Rhenania Palatina

Until around 1620 , the Hackenschmidt Family mainly lived in the German -Thuringian frontier region to Austria-Hungary, mainly in Cities and Towns named Plauen, Eichigt, Zwickau, Schöneck, Bergen and Triebel/Untertriebel.

The 30-Years War(1618-1648) initiated by clerical differences between Protestants and Catholics) made some Hackenschmidt's to move to Bohemia, now Czechia, to Eger, Karlsbad and Marienbad. Later on there was an even bigger move towards the East. Between 1680 and 1760 poor German Peasants, Farmhands and workers colonised Bohemia, Galicia, Moldova, Ukraina, Bukowina, Bessarabia, Russia, Kirgisien, Kasachstan and from around 1800 Pommerania(now Poland), Estonia, Latvia and parts of Lithuania. This was in Toto one big wave of German Emigrants which followed the political stabilisation, brought through the Bismarck(German Statesman!)-Alliance with Austria Hungary and its associated states. Hackenschmidt's went then to Estonia, Pommerania, Galicia(the Eastern, not the Spanish!), West of Germany(Frankonia, Rhenania Palatina) and Alsace(then German, now France). The main family stayed in Thuringia and Saxony.

Coming back to today: Some 130 Hackenschmidt Families are living in Germany. Some 5 in France(Alsace), some in Austria and a Family Cell in Sweden. Single names still appear in Czechia .

Zeitstrang und wesentliche familiäre Bewegungen der Vergangenheit
Time frame and major moves of the family and events in the past:

Zur Dokumentation unserer Vorfahren, bevor die Familien sich durch Wegzug aufgespalten haben, einige unsortierte Daten aus der Thüringer Zeit, wo der Ursprung war.

To show the names of known ancestors before the family was splitting and moving to the East, North and West of Europe and to America, the following data can be considered as common data for the majority of Hackenschmidt families (Unsorted List)

Altvoorfahren der Thüringer Linie/ Ancient Family members registered(unsorted)

1388 Hans HACKENSCHMIDT

Quelle: Stadtbuch Plauen von 1388, Schanksteuerregister

1472 Hans HACKENSMIT

Quelle: Regesten zur Orts- u. Familiengeschichte des Vogtlandes
Bd. 1 (1350-1485); Leubetha/Vogtland

1515 Mattis HACKENSCHMIDT

Quelle: Tranksteuerregister 1515-1546 in Oelsnitz

8. 1515 Mattis HACKENSCHMIDT

*??um.1515 Oelsnitz/+???.???.????

1529 Burckhartt HACKENSCHMIDT

Quelle: Gemeinde Casten-Rechnung 1529-1540 in Plauen

Unterwürschnitz mit verschiedenen Schreibweisen

Hackenschmidt, Hackenschmidt, Hachenschmidt, Hackenschmit

1570(um ca.) Ulrich-Georg HACKENSCHMIDT.* (vermutl. Plauen) ,+ ??, oo 1590 mit Ursula A, Nachkomme: Hans. H.,* ?? oo 1. Anna-Catharina C. oo 2.. Maria-Barbara B, 2 8. 1636, verzogen nach Regensburg(5 Kinder, Details s. H. in Franken)
(Quelle: „Geneanet.org“, Frankreich)

1580 (um ca.)**Caspar Hackenschmidt**, oo Untertriebel ,oo1599 vermutlich mit??

..... Quelle: Kirchenbücher Eichigt und „Familienbuch de Vogtlandes“.

Kinder (bekannt):

1. Johannes/Hannes, geb 2.12.1600. in Triebel

2. Nicolaus * 7.12.1603

3. Friedel * ??nach 1604+??

4. Jobst(Johann?) * ??(1601-1604)

1600 **Johannes/Hans Hackenschmidt**, 2.12.1600 geb. in Triebel(Sohn von Caspar H.* um1580), oo 8.8.1636 mit Barbara???,*??+??)

Um 1600: Wanderung nicht bekannter Familienmitglieder nach dem nahen Böhmen, nach Tirol und Bayern und später in das Elsaß wegen besserer Lebensbedingungen

Kalender wesentlicher Ereignisse der Hackenschmidt-Familien(soweit bekannt)
Calendar of major events re Hackenschmidt Families(as far as known)

Der folgende Zeitstrang wichtiger Ereignisse kann unter Berücksichtigung aktuellen Wissensstandes gebildet werden / The following timeline of major events can be made on the basis of present knowledge of family movements

Jahrh./ Century	Jahre/ Year(s)	Ereignis/Event -D-
Um 1300	um 1320	Änderung der Namensgebung (seit ca. 1100)in Deutschen Landen mit <u>Vor und Zunamen</u> . Die Namen Hackenschmied, Hackensmit, Hackenschmidt erscheinen erstmals. Berufe: Bergschmiede, Waffenschmiede und Wagen- und Feldzeugschmiede.
Bis 1400	1388 1398	Hans Hackenschmidt erscheint im Plauener Stadtbuch durch Zahlung der jährlichen Schanksteuer Der Name Hackenschmidt erscheint in den Stadtbüchern von Eger(Böhmen, jetzt Cheb/Techechien) Berufe: Schmiede, Schankwirte, Knechte
Bis 1500	1472	Hans Hackensmit erscheint im Register von Leubetha/Vogtland Beruf: Landwirt, Nachkommen u.a. Brunnenbauer
Bis 1600	1515	Mattis d, Ältere erscheint mit Zahlung an Tranksteuerregister und Geburt seines Sohnes in Ölsnitz Beruf: Schankwirt
Bis 1700	1580- 1624 1650 1650(um) 1660- 1670	Caspar H: gründet mit seinen Söhnen in Triebel und Umgebung den Großen Familienstamm, aus dem fast alle späteren Wanderbewegungen resultieren. Berufe: Zimmerleute, Kärner Abraham (Sohn v. Nicol,*) begründet die Linie Schöneck und Umgebung. (Wohnsitze:Hohe Reuth, Schilbach und Umgebung). Sein Sohn Adam führt auf der Hohen Reuth ein Kärner-Team und einen Reparaturbetrieb für Fuhrleute. Sein Schwiegervater besitzt das dortige Gasthaus, das er später selbst führt. Sein Sohn Johann Nicol (Beruf: Krämer, Materialist) wird später Bürgermeister/Senator in Schöneck Aloys Johann geboren 10.1.1626 in Falkenau, (Sokolov, Böhmen) gestorben 6.4.1683Tepla-Kloster(Bruder Aloys) bei Karlsbad ist erster registrierter Familien-Zeuge der seit ca 1600 bestehenden böhmischen(später: Tschechischen) Linie. Er studierte Philosophie und Kirchenrecht in Nürnberg und war Mitführer eine Nürnberger Studentenheeres in Böhmen.(Es diente der Unterstützung des katholischen Feldherrn Wallenstein). Er wurde später Archivar des Klosters Tepla und Mitgründer des Kurortes Marienbad(nach Karlsbader Muster). Der 1648 beendete 30- jährige Krieg hat durch Gefallene und mit seinen Folgen(Hunger, Ruhr, Kindstod) große Familienteile hinweggerafft und einzelne Stämme starben aus. Die ersten Thüringer und Regensburger Familien wandern nach der Pfalz aus und siedeln um Kaiserslautern und an der Alsenz, später auch in Pirmasens und im Elsaß. Berufe: Schuhmacher, Lehrer, Tuchfärber, Bleicher, Hersteller von

		Landwirtschaftlichen Gebrauchsgütern
Bis 1800	Um 1680	Georg Nicomed H. aus Regensburg gründet in Kaiserslautern den Familienstamm in der Pfalz. Berufe: Kärner, Landsknecht,
	Um 1730	Sein Enkel Georg Heinrich H. begründet mit Anna Maria Nickel den Familienclan in Enkenbach-Alsenborn/Pfalz(Nickel, Gaßner)
	1738	Conrad H. aus Pfalz nach Philadelphia USA ausgewandert (Begründer der USA-Linie) –laut Schiffsliste „Snow Betsey“.
	ca.1750	Erstmalige Nennung des Namens in Elsaß/Straßburg, Christian Hackenschmidt. *20.5.1809 Straßburg, †dieselbst16.2.1900 Philantrop, „Le dernier Meistersinger“
	ca.1780	Erstmalige Nennung des Namens der Familie H. in Estland (Registrierte Geburten ab 1810/1815)
	1784	Hackenschmied Lorenz, (Sohn von Georg Heinrich H.)geb.1760, Schneider, 2 Pers, von Münchweiler a. d. Rotalb(Pfalz) durch Wien nach Ugartstal /Kreis Stryi.,Galizien
	ab 1780	Auf Geheiß König Friedrichs I von Preussen wandern Familienmitglieder aus Berlin und /oder Brandenburg nach Pommern und Schlesien aus(Schwerpunkt Ansiedelung im Bezirk Stettin)
	1790	Johann Karl H. aus Falkenau in Böhmen(Vorahn der Familie „von Hackenschmidt, * 19.3.1772, verzogen nach Berlin.Berühmter Glockengießer, (s. „Glocken-gießer-Gilde“- Namensregister)
Bis 1900	Um 1800	Johann Vinzenz Hackenschmidt, *9.1.1746, + 5.2.1807,tätig in Dresdner Region, Forstmann in Wilthen, ab 1800 Niederfredersdorf, Sachsen, Begründer Familienstamm v. Hackenschmidt (s.nachst.)
	Um 1850	Karl H, * 14.3. 1839 in Straßburg (Elsaß) † daselbst 10.11. 1915 Berühmter Schriftsteller u. Theologe, Priester und Professor
	1839/ 1887	Leo v. H.,* 19.2.1832, + 21.6.1892, geadelt 9.5.1887 durch Kaiser Franz Ferdinand I. von Österreich(Adoptivkinder nachgeadelt 1888)
Bis 2000	1904	Philipp H, *1876 in Podolia , Bessarabia, lebte in Kishinev, Moldavia, wanderte 1904 aus nach Canada(Begründer der Canada Fam.)
	1919	Durch den 1. Weltkrieg kamen vergleichsweise wenige Familienmitglieder um. Ein besonderes Familienschicksal traf den Zweig „von Hackenschmidt“ in Nachkriegs-Österreich.
	1930	Bei einigen Familienmitgliedern gab es zwischen 1910 und 1930 erhebliche Vermögenszerstörungen, nicht nur aus Gründen der Börsen- und Wirtschaftskrise 1929-31.So wird in Büchern von einem Kohlenhändler H. aus Plauen berichtet, der Haus und Vermögen in Berlin zwischen 1919 und 1914 komplett verloren haben soll.
	1945	Aus den Thüringer Linien, den Böhmisches Linien und den Pfälzer Linien gab es eine Anzahl von Gefallenen. Hinzu kamen Tote infolge Vertreibung aus Tschechien(durch die Benesch- Dekrete).
	1950-	Infolge Ost-West-Problematik und des sich abzeichnenden

1960	Kommunistischen Ostdeutschland kam es zu einer Wanderwelle der Hackenschmidt von Ost nach West. Vorher waren diverse Familien aus Pommern und Schlesien nach Ostdeutschland gewandert und teilweise weiter nach Westen. Weitere sind von Tschechien und östlicheren Gebieten(Galizien) vor allem nach Süddeutschland zurückgewandert (Orte in Bayern und Franken), aber auch ins Rheinland , nach Niedersachsen, Schleswig Holstein, und weitere Norddeutsche Orte.
1970 -	
1990	Nach der durch die Kriegsfolgen erzwungenen Konzentration der Familienstämme und der erfolgreichen Integration in die alte/neue Heimat mit teilweise beeindruckenden Erfolgsgeschichten ergab sich vor Jahrtausendwende folgendes Bild: Ca. 140 registrierte Haushalte mit (geschätzt) insgesamt ca.300 Familienmitgliedern.
2005	Ende 2005 waren noch 103 Haushalte registriert mit(geschätzt) ca 250 Familienmitgliedern(Internet-Quelen zeigen -mit Doppelzählungen- ca 420 Namen. Die größte Reduktion ergab sich aus den hohen Sterberaten der Kriegsgeneration, die durch die seit über 30 Jahren zu niedrigen Geburtenrate in Deutschland nicht kompensiert werden konnte.

Jahrh./ Century	Jahre/ Year(s)	Ereignis/Event -E-
Um 1300	um 1320	Change of the old naming (since approx. 1100) in Germany with <u>Fore- and last name</u> . The names Hackensmit, Hackenschmidt appear for the first time. Occupations{professions}: Mountain smiths, shieldmakers and toolsmiths.
Bis 1400	1388 1398	Hans Hackenschmidt appears in the Plauen town book by payment of the annual Pub-Tax The name Hackenschmidt appears in the town books of Eger (Bohemia, now Cheb/Techechien)Occupations{Professions}: Smiths, innkeepers,
Bis 1500	1472	Hans Hackensmit appears in the register of Leubetha/Vogtland Occupation{Profession}: Farmer, descendant and others: well-builder
Bis 1600	1515	Mattis H. , the elder, appears with payment in drink tax register and birth of his son in Ölsnitz .Occupation: innkeeper
Bis 1700	1580-1624 1650	Caspar H: founds with his sons in Triebel area the big family trunk from which almost all later movements did result. Occupations{professions}: Carpenters, Freight Haulers(mainly), Peasants Abraham (son of. Nicol H, *) becomes founder of the line Schöneck and surroundings }. (Living places besides Schöneck: Hohe Reuth, Schilbach/Lauterbach near Ölsnitz and surroundings). His{Its} son Adam leads a freight hauler's team and a repair shop for carters on the high Reuth (A mount Crossroad between Leipzig and Prague) His father-in-law owns the inn there which he manages later himself. His son Johann Nicol (occupation: merchant} Landowner and

		Merchant later becomes Mayor / Senator in Schöneck
	1650(um)	Aloys Johann born 10.1.1626 in Falkenau, (Sokolov, Bohemia) died 6.4.1683 Tepla cloister (brother Aloys) is the first registered family witness of the Bohemian(Czech) line existing since approx. 1600. He studied philosophy and canon law in Nuremberg and was a comanion of Nuremberg student army in Bohemia. (It served the support of Catholic general Wallenstein). He later became archivar of the famous cloister Tepla and cofounder of the health resort Marienbad
	1660-	30-years- war with his results (hunger, dysentery, child death) finished In 1648 has reduce family members and single trunks even became extinct.
	1670	The first Thuringians and Regensburg families emigrated to the Palatinate and settles around Kaiserslautern and Alsenz river, later also in Pirmasens and in Alsace-Lorraine. Professions: Shoemaker, teacher, Priests, cloth dyer, bleacher, manufacturers of agricultural and Household Tool
Bis 1800	Um 1680	Georg Nicomed H. from Regensburg founded in Kaiserslautern the Paltinat Family Root. Professions: : Carters, Land Security/ Miliconary
	Um 1730	His Grandson Georg Heinrich H. and Anna Maria Nickel founded the Family Clan in Enkenbach-Alsenborn/ (Nickel, Gaßner)
	1738	Conrad H. immigrated from Palatina to Philadelphia, USA (founder of the USA-Line) –as per Ship List „Snow Betsey“.
	ca.1750	First registry of the Name in Alsace/Straßburg, Famous Family names: Christian Hackenschmidt.*20.5.1809 Straßburg, † daselbst16.2.1900 Philantrop, „Le dernier Meistersinger“ ,Karl Hackenschmidt, Priest,Theologist, Poet, Bookwriter, Professor
	ca.1780	First registry of the Name of der Family H. in Estonia(Tartu) (Registered Births starting 1810/1815)
	1784	Hackenschmied Lorenz, (Sohn von Georg Heinrich H.)*.1760, Dressmaker, 2 Pers, from Münchweiler a. d. Rotalb(Pfalz) via Vienna to Ugartstal /Kreis Stryi.,Galicia
	ab 1780	On command of King Friedrich I of Prussia Family members moved from Berlin and/or Brandenburg to Pomerania and Silesia (Core settlement in Czechin/Stettin region)
	1790	Johann Karl H.from Falkenau in Bohemia(predecessor of the Family „von Hackenschmidt, * 19.3.1772, moved to Berlin. Famous Clock-smith, (see. Guild of„Glockengießer“- Name register)
Bis 1900	Um 1800	Johann Vinzenz Hackenschmidt, *9.1.1746, + 5.2.1807,Forest Ranger in Dresden Region, Ranger in Wilthen, from 1800 Niederfredersdorf, Saxonia, Founder of the Family tribe „von Hackenschmidt (s.below)
	Um 1850	Karl H, * 14.3. 1839 in Straßburg (Elsaß) † daselbst 10.11. 1915

	1839/ 1887	Berühmter Writer, Author and. Theologist, Priest and Professor Leo v. H.,* 19.2.1832, + 21.6.1892, Nobility assigned 9.5.1887 by Kaiser Franz Ferdinand I. of Austria(Adopted children nobility decree in 1888)
Bis 2000	1904	Philipp H, *1876 in Podolia , Bessarabia, immigrated 1904 from Kishinev, Moldavia to Canada(Founder of the Canada Families.)
	1919	End World War 1. Relatively few family members died. A remarkable family fate encountered the „von Hackenschmidt“ Family arm in post-war Austria .
	1930	some members of the family suffered from considerable property destructions between 1910 and 1930, not only for reasons of the stock market crisis and economic crisis between 1929-31. Thus it becomes known of a coal merchant H. from Plauen who completely lost home and property in Berlin between 1910 and 1914.
	1945	From the Thuringian lines, the Bohemian lines and the the Rhineland lines there was a number of Deaths. More family people deceased resulting from expulsion from Czchechia (by the Benesch decrees).
	1950- 1960	As a result of east- west problems/ the iron curtain and standing out communist Eastern Germany it came to a wave move of the Hackenschmidt of the east after west. Before various families from Pommerania and Silesia had already moved to Eastern Germany and partly wide to the west during war time. Other ones moved from Czechia and more easterly areas (Galicia) finally to South Germany (places in Bavaria and Franconia), but also to the Rhineland, to Lower Saxony, Schleswig Holstein, and other North German places.
	1970 -	After the concentration enforced by the war results of the family trunks and the successful integration in the old / new native country with partly impressive and successful stories the following picture arose before turn of the millennium:
	1990	Approx. 140 registered house holds with (respectedly) approx. 300 members of the family in total.
	2005	In 2005 still 103 households were registered with approx. 250 members of the family (Internet-sources with partly double counting and more reveal approx. 420 names). The biggest reduction arose from the high decease rates of the war generation which could not be compensated by the(for over 30 years now) low birth rates in Germany